



REGION  
MANHARTSBERG

# MANHARTSBERG

Die Zeitung der Region • Winter 2022

BURGSCHLEINITZ-KÜHNRING • EGGENBURG • MAISSAU • MEISELDORF • RÖSCHITZ • SIGMUNDSSHERBERG • STRANING-GRAFENBERG

## Wie soll unsere Tour heißen?

Ideenwettbewerb für neue Rund-Radtour durch die Region



© Monkey Business - stock.adobe.com

Name für die Regionsradtour gesucht!

**REGION.** Die neue Rund-Radtour, die durch alle sieben Gemeinden der Region Manhartsberg führt, ist fertig. **Jetzt fehlt nur noch der Name für diese herrliche Radtour. Machen Sie mit bei unserem Ideenwettbewerb!** Schicken Sie uns Ihre Vorschläge per eMail an marktgemeinde@sigmundsherberg.gv.at. Wenn Ihr Vorschlag umgesetzt wird, winken

**Saisonkarten für die Erlebnisbäder Sigmundsherberg und Eggenburg!**

Die Radtour Region Manhartsberg kann in allen sieben Regionsgemeinden gestartet werden. Beim Start in Eggenburg (Bahnhof/Bahnallee) folgt sie zuerst dem Manhartsberg-Radweg nach Süden und führt über Zogelsdorf und Burgschleinitz bis nach Maissau.

Fortsetzung auf Seite 2

LIEBE  
MITBÜRGERINNEN  
UND MITBÜRGER  
DER REGION  
MANHARTSBERG!



© Marktgemeinde Sigmundsherberg

Die Gemeinden der Region Manhartsberg – Burgschleinitz-Kühnring, Eggenburg, Maissau, Meiseldorf, Sigmundsherberg, Straning-Grafenberg und Röschitz – haben das Zertifikat „Familienfreundliche Region“ geschafft. Darauf wollen wir uns nicht ausruhen. Das Zusammenrücken der Gemeinden soll weitergehen: Wir wollen nun „Gesunde Region“ werden – als insgesamt vierte Regionen Niederösterreichs: Die Gemeinden werden ihre Gesundheitskonzepte abstimmen und auf die Bedürfnisse der Bevölkerung in der Region anpassen. Bewohner:innen der einen Gemeinde sollen die Gesundheitsangebote der Nachbargemeinde nutzen können und umgekehrt. Es geht dabei vor allem um so wichtigen Themen wie Vorsorge, Medizin, Umwelt und Natur, Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit. Das wird sicher ein Schwerpunkt der Arbeit im nächsten Jahr sein.

In Gedanken bin ich in der Adventzeit bei jenen, die ihr Weihnachtsfest in Angst vor Bomben, Kälte und in Dunkelheit verbringen müssen – und bin sehr dankbar für das, was wir haben. Beim Weihnachtsfest geht es um Frieden – in der Welt, aber auch in der Nachbarschaft, in der Familie, in den Vereinen und dem Nächsten gegenüber. Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und für 2023 Frieden im Kleinen und im Großen – tragen wir unseren Teil dazu bei.

Ihr Franz Göd, Obmann  
der Region Manhartsberg

Sie suchen ein schönes

Weihnachtsgeschenk?



Dann sehen Sie sich doch einmal in der Region um – viele Unternehmen bieten exklusive Geschenkartikel, die sonst nirgends zu haben sind – vom Fotokalender unserer herrlichen Landschaften über kulinarische Köstlichkeiten bis zu handgefertigten Unikaten unserer Handwerksbetriebe. Sie werden sicher fündig bei unseren Nahversorger:innen, Direktvermarkter:innen, Geschäften, Winzer:innen, Bäckereien und der

Gastronomie, die gerne Gutscheine vergibt. Unterstützen Sie unsere kleingliedrige, gesunde Wirtschaft, die Arbeitsplätze in der Region schafft und erhält – bevor Sie den nächsten (letztendlich namenlosen) Onlineshop eines Handelsriesen aufrufen!

Ein Weihnachtsappell  
der Regionsbürgermeister



# Wie soll die neue Regions-Radtour heißen?

Vorschläge an: [marktgemeinde@sigmundsherberg.gv.at](mailto:marktgemeinde@sigmundsherberg.gv.at). Es winken Freibadsaisonkarten!

Fortsetzung von Seite 1

Ab Maissau (Kreuzung Sonndorfer Straße/ Horner Straße) folgt sie dem Amethyst-Radweg über Unterdürnbach bis Limberg. In Limberg (Kreuzung Kleinstraße/Hauptstraße) führt sie Richtung Norden über den Libellenteich beim Steinbruch Limberg und die Straninger Au nach Straning. Von dort geht es weiter über Etzmannsdorf (vorbei an einer Radlerrast) und Grafenberg nach Wartberg zum Aussichtspunkt am Wartberger Kirchenberg mit herrlichem Blick über die Region am Fuß des Kirchenberges. Von Wartberg geht es nach Norden bis Klein-Reinprechtsdorf (Radlerrast mit Getränken), wo die Strecke ab der Kreuzung mit der Ortsstraße dem Riesling-Radweg bis nach Röschitz (Kreuzung Schulgasse/Lange Zeile) folgt.

Ab dann geht's nach Norden entlang des Weinviertel DAC-Radwegs durch Röschitz bis zur Radlerrast Ried Reipersberg. Von dort führt die Strecke nach Nordwesten durch die Weinrieden zum Feldberg und wieder nach Süden über Roggendorf, Klein-Jetzelsdorf und Kattau nach Sigmundsherberg. Ab der Kreuzung Bahnstraße/Kleinmeisdorferstraße in Sigmundsherberg folgt die Strecke wieder dem Manhartsberg-Radweg über Kleinmeisdorf und Engelsdorf zurück zum Ausgangspunkt in Eggenburg (Bahnhof/Bahnallee).

## Sehenswertes:

Zahlreiche Aussichtspunkte mit Informationen zu landschaftlichen Beson-

derheiten, Burg Burgschleinitz, Kirchen, Museen, Schausteinbruch Zogelsdorf, mittelalterliches Eggenburg mit Krauhuletz-Museum, Lavendelschaugarten Unterdürnbach und Amethystwelt Maissau.

## Abkürzungsmöglichkeiten:

- Eggenburg (Kreuzung Hornerstraße/ Erzherzog-Karl-Ring) - Stoitzendorf - Klein-Reinprechtsdorf (= Abschnitt des Riesling-Radwegs)
- Burgschleinitz (im Norden des Ortes Richtung Osten fahren) über den Libellenteich und die Straninger Au nach Straning

**TIPP**

Entlang der Radtour Region Manhartsberg wurde auch eine der drei „Klima-Wandel-Radrouten“ der KLAR Region Horn (Klimawandelanpassungsmodellregion) umgesetzt. Neben den sehenswerten Plätzen können daher auch eigens ausgewiesene Klimawandel-Punkte besichtigt werden. An diesen Punkten sind die Auswirkungen des Klimawandel sichtbar oder es werden Maßnahmen gezeigt, welche bereits zur Anpassung an den Klimawandel in der Region umgesetzt wurden. Alle Klimawandel-Punkte sind auf der Webseite der KLAR Region Horn beschrieben: [www.klar-horn.at/massnahmen/massnahme-9/](http://www.klar-horn.at/massnahmen/massnahme-9/)

## Regionsfrühstück



Christian Haider (Büroleiter Waldviertel NÖ.Regional), Bgm. Andreas Fleischl, Vizebgm. Martin Ziegler, Manuela Hirzberger (NÖ.Regional), Bgm. Ing. Christian Krottendorfer, LR Dr. Martin Eichinger, LR DI Ludwig Schleritzko, Landesrat Mag. Jochen Danninger, Regionsobmann Bgm. Franz Göd, GR<sup>n</sup> Natascha Moritz-Pfabigan, Bgm. Leopold Winkelhofer, LAbg. Bgm. Ing. Franz Linsbauer

© Gerhard Lechner

**REGION.** Vertreter der Region Manhartsberg haben beim „Frühstück mit der Region“ der NÖ.Regional zum Thema „Orts- & Stadtkernbelebung“ teilgenommen. Um die Orte attraktiv zu halten, müssen Wohnen, Nahversorgung, Infrastruktur, Wirtschaft und Soziales verschränkt werden. Neue Ansätze und Maßnahmen kamen bei diesem Forum zur Sprache.

## Gesundheitsregion

**REGION.** Nach dem Zertifikat „Familienfreundliche Region“ streben die sieben Gemeinden der Region Manhartsberg eine weitere Vertiefung der Zusammenarbeit an. „Wir wollen ‚Gesunde Region‘ werden“, steckt Obmann Bgm. Franz Göd das Ziel ab. Als erste Maßnahme ist die Vernetzung der Ferienangebote für unsere Kinder mit dem Verein „Gsund ins Leben“ in fünf Gemeinden geplant.

Bitte folgen Sie der Routenbeschreibung dieser Strecke, da sie (noch) nicht als eigenständige Runde ausgeschrieben ist.



# Ein Gemeindezentrum für die Zukunft

In Sigmundsherberg entsteht mit dem Neubau des Verwaltungsgebäudes ein neuer Hauptplatz

*Im Herzen von Sigmundsherberg entsteht ein neues Gemeindezentrum mit Gemeindeamt, Wohnungen, einem Multifunktionssaal, einem Gastronomiebetrieb sowie einer Tiefgarage. Das Gemeindezentrum wird damit zum Mittelpunkt eines neuen Hauptplatzes.*



© Architekturbüro Litschauer

Die WAV (Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft Waldviertel) wird in enger Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Sigmundsherberg ein neues futuristisches Gemeindezentrum erbauen.

Das neue Gebäude entsteht auf dem Areal des ehemaligen Landgasthauses Göd mitten im Herzen von Sigmundsherberg. Geplant ist ein Gebäudekomplex auf zwei Ebenen: Neben

dem Gemeindeamt, einem Gasthaus und einem Startup-Büro sowie einem Festsaal haben hier insgesamt 14 Wohnungen mit einer Wohnnutzfläche von ca. 60 m<sup>2</sup> bis 80 m<sup>2</sup> Platz. Auch die Bücherei soll hierher übersiedeln. Eine Tiefgarage für die Mieter:innen, Gemeindemitarbeiter:innen sowie Nah und Frisch-Einkäufer:innen ist ebenfalls eingeplant.

Architekt Reinhard Litschauer beschreibt die Form: „Die formale Ausprä-

gung nimmt die historische Substanz auf. Runde Gebäudeformen erinnern an die ursprüngliche Turmbebauung und ermöglichen gleichzeitig einen fließenden Übergang der Straßenräume zum neuen Hauptplatz.“ Durch dieses Konzept können innerstädtisch Funktionen der Verwaltung, Einkaufen, Bibliothek, Büros, Gastronomie und Wohnen vereint werden.

Durch die Bauweise der Zukunft, wo vor allem der Flächenversiegelung entgegengewirkt und auf die Stärkung der Orts- und Stadtkerne geachtet werden soll, gestaltet sich das Gemeindezentrum in Sigmundsherberg zum Vorzeiprojekt. Mit dem Bau wird 2023 begonnen werden, in Betrieb gehen wird das neue Gemeindezentrum wahrscheinlich im darauffolgenden Jahr.

Bazahnte Emschaltung

**Weihnachts  
AUSSTELLUNG**  
Landschaftsfotografie & Lesung

4., 8.,  
11. & 18.12.  
15 - 19 Uhr  
mediadesign  
Bachgasse 1  
Burgschleinitz

**LAND  
IN SICHT**  
LANDSCHAFTSFOTOGRAFIE  
REINHARD POODOLSKY

Die schönsten Landschaftsportraits vom Waldviertel bis in die Bretagne treffen auf den mörderischsten Achtsamkeitsratgeber, der je den Buchmarkt und die Herzen erobert hat!  
Was für eine weihnachtliche Kombination ...

**ACHTSAM  
MÖRDEN**

Für das neue Gasthaus sucht die Marktgemeinde Sigmundsherberg noch eine/n Pächter/in. Bei Interesse bitte ein Mail an: [gemeinde@sigmundsherberg.gv.at](mailto:gemeinde@sigmundsherberg.gv.at)



## Das ist los in Maissau!

**Feuerwehrball** der Freiwilligen Feuerwehr Maissau  
am 21.1.2023 um 19:30 Uhr



© Franz Klobier

**Faschingsitzungen** der Faschingsgilde Maissau  
am 17., 18., und 19.2.2023 (Fr, Sa um 19:30, So um 15:00  
Uhr) im Musikheim Maissau.



© Melanie Köberl

## Schlüsselübergabe in Maissau

**MAISSAU.** Bürgermeister Franz Klobier hat den Mais-sauer Stadtschlüssel zu Faschingsbeginn am 12. November 2022 offiziell überreicht, somit regiert nun bis zum Ende der Faschingszeit das Prinzenpaar Johanna II. Krottendorfer sowie Prinz Lukas III. Wiesböck die Narrenstadt. Im Anschluss an die Stadtschlüsselübergabe fand im Musikheim ein Faschingsgshnas mit Kostümpremierung statt.



© Melanie Köberl

## Crachtenball Röschitz

21. Jänner 2023

Kultur- und Veranstaltungssaal  
W4 - Wein | Genuss | Kultur

Beginn: 20 Uhr

Vorverkauf: 12 € | Abendkassa: 15 €

Liveband: True Colors

Schätzspiel | Tombola | Barbetrieb



Sitzplatzreservierungen:  
0664 3003 388



Veranstalter: KSV Röschitz | ZVR: 531673589 | Obmann: Bernhard Kölbl



## Advent mit BAUCHGEFÜHL

Gewinner des Liedermacher\*innenwettbewerbs  
"Dein Lied für Niederösterreich" mit "Ham kumma"

am Sonntag, 18.12.2022 um 17:00 Uhr

im Kultur- und Veranstaltungssaal in Röschitz



Zu hören gibt es eine bunte Mischung aus traditionellen Weihnachtsliedern, bekannte und neu arrangierte Weihnachts-Hits und selbstkomponierte Weihnachtslieder.

Abendkassa: € 12,-  
Freie Sitzplatzwahl  
Reservierung möglich unter:  
E-Mail: [fokuss.roeschitz@gmail.com](mailto:fokuss.roeschitz@gmail.com)  
Telefon W4: 02984 21486

Ab 16:00 Uhr  
FOKUSS-Glühweinstand  
vor dem Veranstaltungssaal







FOKUSS Röschitz | 3743 Röschitz | Hauptplatz 1 | ZVR: 595795753 | [fokuss.roeschitz@gmail.com](mailto:fokuss.roeschitz@gmail.com)